

# Info-Mail



**Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]**  
**Gesendet: Montag, 21. Februar 2011 09:07**  
**An: 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de'**  
**Betreff: WWL-Aktive ziehen in die Bürgerschaft ein**

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,  
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate  
und liebe Schulleitungen,

nach dem vorläufigen amtlichen Ergebnis der sog. vereinfachten Stimmenaushaltung hat die SPD  
eine absolute Mehrheit von 2 Abgeordneten in der Hamburgischen Bürgerschaft:

SPD 62 Sitze (48,3 Prozent)  
CDU 28 Sitze (21,9 Prozent)  
GRÜNE/GAL 14 Sitze (11,2 Prozent)  
FDP 9 Sitze (6,6 Prozent)  
DIE LINKE 8 Sitze (6,4 Prozent)

und kann damit allein regieren. Alle Ergebnisse finden Sie auf der **Website des Statistikamtes Nord**: <http://www.statistik-nord.de/wahlen2011>

Die Hamburgerinnen und Hamburger wollten die **Klarheit**, die **Olaf Scholz** mit seinem klaren Bekenntnis zum Volksentscheid und zu Schulfrieden sowie mit Senatskandidaten wie **Frank Horch** sehr deutlich **in der bürgerlichen Mitte** versprochen hat. Für die Hamburger Schulen ist das schon insoweit ein gutes Ergebnis, als der klare Ausgang Olaf Scholz gegenüber dem linken SPD-Flügel den Rücken stärkt.

Nach zweieinhalb Jahren erfolgreicher außerparlamentarischer Opposition ziehen mit der **FDP** zugleich weitere aktive Mitstreiter unserer **Volksinitiative "Wir wollen lernen!"** in die Hamburgische Bürgerschaft ein.

Und beinahe noch wichtiger: Die **GAL**, die vor ziemlich genau einem Jahr in den Verhandlungen mit den Vertretern von "Wir wollen lernen!" noch die Angebote von "Wir wollen lernen!" abgelehnt, auf den Volksentscheid gesetzt und sich zum ersten mal verzockt hat, ist vom Wähler auch für ihren Koalitionsbruch am ersten Advent abgestraft und **aus der Regierung der Stadt herausgewählt** worden. Der SPIEGEL kommentiert deshalb sehr klar: "Die Grünen sind der zweite große Verlierer an diesem Abend."

**SPIEGEL ONLINE v. 20.2.2011: Berliner Wahlreaktionen - Schwarz und Grün haken Hamburg ab**  
<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,746677,00.html>

**MOPO v.20.2.2011: Grüne dürfen nicht mitregieren**  
<http://www.mopo.de/hamburg/wahl-2011/gruene-duerfen-nicht-mitregieren/-/7137908/7215030/-/index.html>

Mit dem Einzug gleich einer ganzen Reihe von aktiven Mitstreitern der Volksinitiative "Wir wollen lernen!" in den künftigen Fraktionen von CDU und FDP in die Bürgerschaft und einer starken bürgerlichen Mitte in der SPD-Fraktion ist das Ergebnis der Hamburger Wahl vom 20. Februar 2011 in seiner Klarheit vor allem eines: gut für die Hamburger Schulen.

**Als Volksinitiative "Wir wollen lernen!" gratulieren wir allen Aktiven, die den Einzug in die Bürgerschaft geschafft haben! Wir freuen uns auf die aktive gemeinsame parlamentarische Mitarbeit - für alle Schülerinnen und Schüler unserer Stadt und eine erfolgreiche bildungspolitische Entwicklung unserer Stadt!**

Herzliche Grüße,  
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"

---

**„Wir wollen lernen!“  
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)  
Tel.: +49 (0)40 359 22-270  
Mobil: +49 (0)172 43 53 741  
Fax: +49 (0) 40 359 22-234  
E-mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)  
Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**  
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.